



7

Die Idee ist, die Inklusion unserer Gesellschaft aufzuzeigen, die in der Realität keine ist. Immer gibt es Mitmenschen, die versuchen sich über andere zu erheben. Sowohl die Anordnung, als auch die Größe der Kugeln sollen das verdeutlichen. Die Edelstahlsteller und das Gitterwerk unterhalb der Kugeln versinnbildlichen unser aller Ursprung. Wir sind alle gleich, im Entstehen aber auch am Ende unseres Daseins.

**Inklusion**  
Günter Nöleke



8

Vernetzung ist in unserer Zeit allgegenwärtig und scheint unverzichtbar. Wir verschieben persönliche, teils sensible Daten in die Cloud, die dann allen, die einen Zugang nutzen, zur Verfügung stehen. Dabei ist Cloud der euphemistische Begriff für ein System von Datenspeichern irgendwo auf der Welt. Die Skulptur zeigt deshalb Leitungen zu den Netzknoten, die auf diese Cloud zugreifen. Doch der glänzende, scheinbar vollkommene Datenspeicher blendet uns, verweigert uns den Blick auf weitere Abgriffe und deren Verarbeitung und Nutzung.

**Die Cloud**  
Helmut Droll  
www.drolls.de

### Skulptur-Patenschaft

Mit unseren Aktivitäten wollen wir als kultureller Verein einen Beitrag für natur- und kunstinteressierte Menschen in unserer Heimat sowie zur touristischen Weiterentwicklung der Region leisten.

Helfen Sie uns, den Kunstweg zu vervollkommen!

Wir suchen Voll- und Teilpaten, die einzelne Skulpturen finanziell unterstützen. Pate kann jede Einzelperson, jeder Verein, jede Organisation oder jedes Unternehmen werden.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Bernhard Gößmann-Schmitt

1. Vorsitzender des Vereins erLebenskunst Ramsthal e.V.

Tel: 01711778171

Mail: willkommen@ramsthal.de

### Skulpturen-Paten des Ramsthaler Kunstweges:

Verein erLebenskunst Ramsthal e.V., Gemeinde Ramsthal, Andreas Günder, Familie Keßler, Familie Danz, Vereinsgemeinschaft Ramsthal



www.erlebenskunst-ramsthal.de  
www.ramsthal.de



KUNST VERNETZT



# Kunstweg Ramsthal

